

### 13. Oldtimerpicknick des MBVCÖ im Schloss Atzenbrugg, oder „der Griff nach den Sternen“, oder „der erste 5000er...“

Was haben zwei Vespafahrer auf dem Oldtimerpicknick des Mercedes-Benz Veteranen Clubs zu suchen? Na ja, da die „Vespa“ ja bekanntlich der Mercedes unter den Rollern ist, erübrigt sich damit jede weitere Diskussion...

**Nelson** und ich trafen uns kurz nach eins zum Tankstopp, bevor wir zum Treffpunkt auf der Riederberghöhe aufbrachen. Dort leuchteten uns dann einige frisch polierte Sterne, allen voran ein 300 SL Flügeltürer aus den 50er Jahren.



**Oldman** gesellte sich auch kurz zu uns, musste allerdings frühzeitig wieder weg. Grob geschätzt waren es an die 40 Veteranen, die sich dann nach kurzer Besprechung auf den Weg nach Atzenbrugg in den Schlosshof machten. Die Route war gut gewählt und das Reisetempo perfekt für uns Vespafahrer. Die beiden Mädels in dem beige SL Cabrio



vor uns konnten während der ganzen Fahrt ihre Augen nicht von uns lassen - na ja, irgendwie verständlich, oder?

Im Schloss angekommen trafen wir **Babsi** plus Papa **Gustav** (stilgerecht im Stern-Carbio) und suchten erst mal einem würdigen Abstellplatz für unsere Roller. Nach kurzem Rundgang stellten wir fest, dass wir die einzigen ohne Picknick-Korb waren - hätten



wir uns eigentlich denken können. Einige Zigarettenspitzen später war's dann Zeit wieder nach Tulln zu fahren. Wir wussten nur nicht, wohin. In solch einem Fall ist die Casa **Sportivo** immer ein gutes Ziel. Dort angekommen wurde erstmal versucht einige RFTU'ler zu einem Shortrun zu motivieren. Irgendwie schafften wir



es dann noch **Aged**, **Baucho** und **Sportivo** dazu zu überreden, mit uns nach Stockerau ins Segafredo zu fahren. Nach einem Eis ging's dann zurück nach Tulln. Gerade bevor wir wieder auf die B19 abbogen, blieb **Sportivo** stehen, um uns seinen 5000er zu zeigen (km Stand auf seinem Tacho). Nach kurzem bewunderndem Staunen spulten wir noch die letzten



Kilometer herunter, und parkten dann noch mal vorm Segafredo, diesmal in Tulln. Dort trafen wir noch **Babsi** – diesmal mit ihrer Primavera. Für **Sportivo** und mich war das auch das Ende dieses Tages, **Baucho**, **Nelson** und **Aged** widmeten sich danach noch ihren Rollern, um die letzten Feineinstellungen vorzunehmen.

Ein toller Tag, viele Eindrücke und viel Frischluft. Was gibt es Schöneres für einen Vespafahrer?